



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
● Strenzfelder Allee 22 ● 06406 Bernburg

An die Medienvertreter

Öffentlichkeitsarbeit

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) informiert:

Bernburg, 23. Januar 2018

Expertenrundtisch LUPINEN-NETZWERK tagte in Bernburg

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht vom:

Das Rundtischgespräch zum „LUPINEN-NETZWERK“ am 16. Januar 2018 in der LLG in Bernburg-Strenzfeld sollte nach dreijähriger Laufzeit eigentlich die letzte Veranstaltung dieser Art sein. Doch im Dezember 2017 stimmte die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) einem Verlängerungsantrag zu. Schwerpunkt dabei - ein weiterer „Ausbau der Wertschöpfungsketten“.

Mein Zeichen: ÖA

Bearbeitet von: Wernfried Koch

Im Rahmen der seit drei Jahren vom LUPINEN-NETZWERK ausgetragenen Winterveranstaltung ging es diesmal nicht nur um die Analyse des letzten Erntejahres sondern auch um die aus der Verlängerung bis 31.07.2018 erwachsenen Anforderungen.

☎ (03471) 334 - 140

e-Mail:
sybille.richter@llg.mlu.
sachsen-anhalt.de

Die Lupine gilt auf den leichten Standorten trotz extrem schwankender Erträge von 6 bis 30 dt/ha in der Fruchtfolge als unverzichtbare Kultur. Aufgrund des ungünstigen Witterungsverlaufes war aber das vergangene Jahr kein „Lupinenjahr“. Sowohl für konventionell als auch für ökologisch wirtschaftende Betriebe waren die Ertragszahlen sehr ernüchternd.

Mit Blick auf neue Greening-Vorgaben sollen in diesem Jahr Mischanbau und Unkrautmanagement mehr Interesse finden. In naher Zukunft werden neue Sorten der Weißen Lupine erwartet, die durch ihre Verwendung in der Humanernährung eine höhere Wertschöpfung für die Anbauer generieren können.

Hintergrund:

Unter Leitung der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern startete Ende Oktober 2014 in Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbundpartnern der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt sowie der LMS Agrarberatung GmbH und weiteren Kompetenzstandorten und Praxisbetrieben das bundesweite Projekt „Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zu Anbau und Verwertung von Lupinen“ (kurz: LUPINEN-NETZWERK).

Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
☎ (03471) 334-0
☎ (03471) 334-105
e-mail:
poststelle@llg.mlu.sachsen-
anhalt.de
web: www.llg.sachsen-anhalt.de

Presseinformation

Landeshauptkasse Sachsen-
Anhalt
BBK Magdeburg
BLZ 810 000 00

Das komplex angelegte Verbundvorhaben unterstützt und stärkt Wertschöpfungsketten durch standortangepasste und betriebswirtschaftlich sinnvolle Empfehlungen seitens der Züchtungs-, Forschungs- und Beratungseinrichtungen und zeigt Wege der Verwertung auf. Gleichzeitig werden Kontakte zu gewünschten Kooperationspartnern hergestellt. Das Hauptziel des Vorhabens ist es, den Wissenstransfer zum Anbau und zur Verwertung von Lupinen als eine der Hülsenfruchtarten von der Forschung in die Praxis entlang relevanter Wertschöpfungsketten zu entwickeln. Bundesweit wurde die Lupine 2017 wie in den beiden Jahren zuvor auf ca. 29.000 Hektar angebaut. In Sachsen-Anhalt wuchs Lupine nach vorläufigen Angaben auf 5.400 Hektar.

*Weitere Informationen unter:
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Tel.:03471 / 334 201 oder
www.llg.sachsen-anhalt.de*